

**PAUL HÜTTIG in BERLIN.**  
[47627]

Für die nachstehenden Erscheinungen meines Verlages erbitte ich von neuem Ihre thätige Verwendung. Dieselben eignen sich auch recht gut zu billigen und gediegenen Festgeschenken. —

Aus

**Quirinal u. Vatikan.**

Studien und Skizzen

von

**Dr. Sigmund Münz.**

210 S. 8°. Eleg. geh.: 4 M 50  $\frac{1}{2}$  ord.,  
3 M 35  $\frac{1}{2}$  netto, 3 M bar; eleg. geb.:  
5 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 3 M 85  $\frac{1}{2}$  bar.

Inhalt:

I. Quirinal: Cesare Correnti — Graf Robilant. — Eugen von Savoyen - Carignan. — Pasquale Stanislao Mancini — Michele Amari — Benedetto Cairoli. — Amedeo von Aosta — Aurelio Saffi — Bei den Brüdern Cadorna. —

II. Vatikan: Aus Pius IX und Antonellis Leben. — Europas Stellung zur Okkupation Rom's i. J. 1870. — Das Conklave von 1878. — Leo XIII. als Dichter. — Kardinal Lavigerie. — Ein Gespräch mit einem Nuntius — Der reuige Bischof und der segnende Mönch. — In der Sala regia. —

Der Kgl. Preuss. Reichs- und Staatsanzeiger beurteilt dieses gediegene Werk in einer eingehenden Besprechung am Schluss:

„... Der Inhalt des Buches ist vorwiegend politischer Natur, doch ist rühmend hervorzuheben, dass der Verfasser sich jeder Polemik enthält und auch den Ansichten kirchlicher Kreise volle Gerechtigkeit widerfahren lässt. Bei den vielfachen Beziehungen Deutschlands zu Italien wird das Buch, welches den Vorzug hat, die Bilder der bedeutenden Persönlichkeiten der Neuzeit Italiens aus eigener Anschauung wiederzugeben, unzweifelhaft in weiten Kreisen Anklang u. Anerkennung finden.“

**Dantes Beatrice**

im Leben und in der Dichtung

von

**Dr. Oskar Bulle.**

140 S. kl. 8°. auf Büttenpapier. Eleg. geh. 2 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 90  $\frac{1}{2}$  netto,  
1 M 70  $\frac{1}{2}$  bar.

Inhalt:

Einleitung. — Beatrice Porsinari — „La Vita nuova“ von Dante. — Die Gedichte der „Vita nuova“ — Der Prosatext der „Vita nuova“. — Die „Herrin“ im „Convito“ von Dante. — Die Beatrice der „Divina Commedia“. —

Die „Preussischen Jahrbücher“ beurteilen diese interessante Abhandlung folgendermassen

„Eine gefällig geschriebene und von eingehender Kenntnis Dantes zeugende Arbeit, Neumann's fünftzigster Jahrgang.

welche sich die Aufgabe gestellt hat, gewisse in neuester Zeit versuchte Künsteleien zurückzuweisen, wonach die Gestalt der Beatrice nur als Allegorie, nicht als Abbild einer historischen Persönlichkeit aufzufassen wäre. Eine besondere Anziehung geben der Schrift die eingefügten Uebersetzungen, vor allem der Sonette aus der „Vita nuova“ und dem „Canzoniere“, welche sprachlich geschickt und poetisch wirkungsvoll sind.“ —

Ich mache noch besonders aufmerksam, dass sich das letztere Buch sowohl durch die Feinheit der Darstellung als auch durch die vornehme Eigenart der äusseren Ausstattung sehr gut für Damenkreise eignet.

Beide Bücher eignen sich auch ganz besonders zu Geschenkszwecken für jeden Freund und Kenner Italiens. Ihren geneigten Bestellungen entgegen sehend, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Anhaltstr. 5.

**Paul Hüttig.**

**Gangbar. — Lohnend.**

[47821]

**Memoren**

der Markgräfin v. Bayreuth.

2 Bde. 9. Aufl. 1892.

4 M ord., 2 M 25  $\frac{1}{2}$  bar;  
in Prachtband 5 M ord., 3 M bar. } 7/6.

**Brandes,**

Hauptströmungen der Litteratur d. 19. Jahrhds.

5 Bde. 3. Aufl. 1892.

20 M ord., 12 M bar;  
in 5 Origbdn. 25 M ord., 15 M 75  $\frac{1}{2}$  bar. } 7/6.

Erprobte Festgeschenke.

**H. Barsdorf,** Verlag, in Leipzig.

[47743]

P. P.

Wir beehren uns, Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß

**Der Trompeter von Säckingen**

Ein Sang vom Oberrhein

von

**Joseph Viktor von Scheffel**

200. Auflage — Jubiläums-Ausgabe —

Illustriert von A. von Werner

8°. Eleg. geb. 4 M 80  $\frac{1}{2}$  ord., 3 M 60  $\frac{1}{2}$  bar.  
vollständig vergriffen ist.

Die bestellte Anzahl überstieg die Höhe der Auflage so bedeutend, daß wir leider gezwungen waren, um nicht manche Städte ganz leer ausgehen zu lassen, vielfach zu türzen.

Weitere Bestellungen auf diese Jubiläums-Ausgabe können wir also nicht mehr berücksichtigen und die ferneren Auflagen der 8. Ausgabe nur noch in der gewöhnlichen Ausstattung (also ohne Illustrationen) liefern.

Mit dem besten Danke für das Interesse, welches der Jubiläumsausgabe entgegengebracht wurde, zeichnen wir

ergebenst

Stuttgart, 19. November 1892.

**Ad. Bonz & Comp.**



**J. G. Cotta'sche**  
Buchhandlung Nachf.  
in Stuttgart.

[47761]

\*

Auf Lager bitten wir nicht fehlen zu lassen:

**Justinus Kerners**

Ausgewählte

poetische Werke.

Zwei Bände.

In 1 Leinwandband gebunden.

3 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 2 M 65  $\frac{1}{2}$  netto.

Den mit uns in Rechnungsverkehr stehenden Handlungen stellen wir gern Exemplare à cond. zur Verfügung.

Wir bitten, zu verlangen.

Stuttgart, November 1892.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung**  
Nachfolger.

[47492] Soeben erschienen:

**Hermann Bahr.**

**Dora.**

Wiener Geschichten.

Eleg. geh. 2 M ord.

Dora ist das eigenartigste Novellenbuch unserer neuen Litteratur. Der geistvolle Erzähler behandelt diesmal einen Stoff aus dem Wiener Leben mit feinstem Humor.

Ferner:

**Hermann Bahr.**

**Die häusliche Frau.**

Lustspiel.

Geh. 1 M 50  $\frac{1}{2}$  ord.

Dieses Stück hat bei seiner Erstaufführung im Berliner Lessing-Theater einen lebhaften Widerstreit der Meinungen hervorgerufen.

Berlin W. **S. Fischer, Verlag.**

971